

Berufsakademie Sachsen  
Staatliche Studienakademie Dresden  
Studiengang Wirtschaftsinformatik



# Titel

Belegarbeit

Kolbe, Laurence

SAP SE

Matrikelnummer: 3004951

Gutachter: name korrekteur

Tag der Themenübergabe: 01. Januar 2000

Tag der Einreichung: 01. Januar 2000

## Sperrvermerk

Die vorliegende Arbeit enthält vertrauliche Daten des Unternehmens SAP SE. Auf Wunsch des Unternehmens SAP SE ist die vorliegende Arbeit für die öffentliche Nutzung zu sperren. Veröffentlichung, Vervielfältigung und Einsichtnahme sind ohne ausdrückliche Genehmigung des Unternehmens SAP SE, in Dresden und des Verfassers Laurence Kolbe nicht gestattet. Die Arbeit ist nur den Gutachtern und den Mitgliedern des Prüfungsausschusses zugänglich zu machen.

Dresden, 01. Januar 2000



Ort, Datum

Unterschrift des Verfassers

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>III</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>IV</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>V</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>VI</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2 Sektion</b>	<b>2</b>
2.1 Untersektion	2
2.1.1 Unteruntersektion	2
<b>Literatur</b>	<b>4</b>

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Bildunterschrift . . . . .	2
--------------	----------------------------	---

# Abkürzungsverzeichnis

**BATMP** Berufsakademie Sachsen Template

# Tabellenverzeichnis

# 1 Einleitung

„DoIt“

Eingefügt wird hier das Berufsakademie Sachsen Template (BATMP) Hier ist das BATMP dann abgekürzt, weil es vorher bereits erwähnt/benutzt wurde.

## 2 Sektion

### 2.1 Untersektion

Ich bin die Untersektion der Sektion

- Hallo,
- Ich bin eine Liste,
- und habe 3 Punkte.

#### 2.1.1 Unteruntersektion

Ich bin eine Untersektion der Untersektion



Abbildung 1: Bildunterschrift (Quelle: <https://google.com>)

$$P(A|B) = \frac{P(B|A) * P(A)}{P(B)}$$

Die verbalisierte Formel des Satz von Bayes lautet:

$$A \text{ posteriori} = \frac{Likelihood * A \text{ priori}}{Evidence}$$

Die Wahrscheinlichkeit  $P(A|B)$ , dass Event  $A$  eintritt, wenn Event  $B$  bereits eingetreten ist, wird als *a posteriori* bezeichnet. Die Likelihood  $P(B|A)$  ist die Wahrscheinlichkeit, dass Event  $B$  eintritt, wenn Event  $A$  bereits eingetreten ist. Die *a priori*  $P(A)$  ist die Wahrscheinlichkeit ohne zusätzliche Informationen, dass Event  $A$  eintritt. Die Evidence  $P(B)$  ist die Wahrscheinlichkeit, dass Event  $B$  eintritt.

$\vec{x}$

Wort  $x_i$  in einem Dokument der Klasse  $y$  vorkommt, dar.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Vgl. Manning, C. D. (2008).



$$\log(P(y|x_1, \dots, x_n)) \propto \log(P(y) * \prod_{i=1}^n P(x_i|y)^{t_i}) \quad (1)$$

Durch das Anwenden der Logarithmus-Rechenregeln,  $\log(x^n) = n * \log(x)$  und  $\log(x * y) = \log(x) + \log(y)$ , ergibt sich folgende Formel:

$$\log(P(y|x_1, \dots, x_n)) \propto \log(P(y)) + \sum_{i=1}^n t_i * \log(P(x_i|y)) \quad (2)$$

# Literatur

Manning, C. D. (2008): *Introduction to information retrieval*, Syngress Publishing,

## Eidesstattliche Erklärung

Ich erkläre an Eides statt, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig und ohne unerlaubte fremde Hilfe angefertigt, andere als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel nicht benutzt habe. Die aus fremden Quellen direkt oder indirekt übernommenen Stellen sind als solche kenntlich gemacht. Die Zustimmung des Partnerunternehmens in der Praxis zur Verwendung betrieblicher Unterlagen habe ich eingeholt. Die Arbeit wurde bisher in gleicher oder ähnlicher Form keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und auch nicht veröffentlicht.

Dresden, 01. Januar 2000

Ort, Datum



Unterschrift des Verfassers